



**WIR HABEN
DIE UMWELT
IM BLICK**

© Oliver Rütten

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Dienststelle in Wetzlar eine/n
Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
(Teilzeit 75 %, 30 Wochenstunden, befristet auf 2 Jahre, für das Projekt
„BANU-Zertifikatslehrgang für Ranger/innen“; Entgeltgruppe 13 TV-H)**

Die Naturschutzakademie des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) fungiert als Kompetenzzentrum für Fort- und Weiterbildung im Naturschutz und in Schutzgebieten. Sie konzipiert und realisiert fachlich fundierte, praxisnahe Bildungsangebote für Fachakteurinnen und Fachakteure aus Verwaltung, Wissenschaft und Praxis. Die Akademie arbeitet projekt- und prozessorientiert mit Partnern aus allen Bundesländern zusammen.

IHRE AUFGABEN sind u.a.

- Konzeptionelle Entwicklung eines bundesweit einheitlichen BANU-Zertifikatslehrgangs für Rangerinnen und Ranger mit Schwerpunkt auf Schutzgebietenbetreuung und Artenkenntnis
- Fachliche Ausarbeitung der Lehr- und Lerninhalte (Curricula, Lernziele, Kompetenzprofile)
- Entwicklung geeigneter didaktischer Konzepte für berufsbegleitende Weiterbildung inkl. E-Learning
- Erarbeitung von Prüfungs- und Zertifizierungskonzepten einschließlich transparenter Bewertungsmaßstäbe
- Abstimmung der Inhalte mit Kooperationspartnern aus Schutzgebietsverwaltung, Bildung, Wissenschaft und Praxis
- Einbindung praxisrelevanter Aspekte der Schutzgebietenbetreuung, Kommunikation, Besucherlenkung sowie Artenmonitoring
- Organisation, fachliche Begleitung und Evaluation von Pilotdurchläufen
- Dokumentation der Ergebnisse und Weiterentwicklung des Gesamtkonzepts
- Mitwirkung an der Evaluation bestehender Qualifizierungsformate (u. a. GNL) und Erarbeitung von Impulsen zur Weiterentwicklung von Lehrgangs- und Prüfungsordnungen
- Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit und fachliche Berichterstattung

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom[Uni./TU/TH]) der Fachrichtung Biologie, Umweltmanagement Umweltwissenschaften, Ressourcenmanagement, Forstwissenschaften oder ein vergleichbarer wiss. Studienabschluss oder ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom[Uni./TU/TH]) und mind. 2-jährige nachgewiesene Berufserfahrung im Bereich Naturschutz oder Umweltbildung
- Gute Kenntnisse in mindestens zwei der Themenfelder Schutzgebietenbetreuung, Artenkenntnis/-schutz, Biodiversitätsmonitoring oder ökologischer Datenerhebung
- Kenntnisse über Konzeption und Koordination von Projekten - idealerweise im Bereich Naturschutz-, Umwelt- oder Bildung
- Kenntnisse über die Zertifizierung und Qualitätssicherung von Bildungsangeboten
- didaktische Kenntnisse zu Methoden in der Umweltbildung
- gute Kommunikationsfähigkeit
- gute Kenntnisse zur statistischen Auswertung von Datensätzen bspw. mit R, SPSS
- Erfahrung mit gängigen Lernplattformen, Online- und Evaluationstools bspw. Moodle
- Grundlagenkenntnisse zu Öffentlichkeitsarbeit für Publikationen oder (Projekt-) berichten
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (z.B. Sprachzertifikat mind. auf dem Niveau C1)
- Von Vorteil:**
- Kenntnisse des bundesweiten Naturschutzrechts, der bundesweiten Richtlinien und Programme
- gute Kenntnisse im Bereich der Natur- und Umweltbildung oder der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) oder im digitalen Bildungsbereich
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Behörden und Naturschutzverbänden o.ä.
- Erfahrungen in Besucherlenkung, Kommunikation und Konfliktmanagement

UNSER ANGEBOT AN SIE

- Sinnstiftende Arbeit – für eine lebenswerte Zukunft
- **Privat- und Arbeitsleben im Einklang**
Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung ohne Kernzeit
- Homeoffice und Teilzeit möglich
- 30 Tage Urlaub, zusätzlich am 24. und 31.12. arbeitsfrei
- Attraktive persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Fortbildungen, sorgfältige Einarbeitung, Personalentwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten; Aufgabenvielfalt innerhalb des Aufgabenbereichs
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- **Freie Fahrt in Hessen**
Kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen
- **Faire Vergütung** nach der Entgelttabelle TV-H sowie jährliche Sonderzahlung
- **Attraktive Sozialleistungen** wie z. B. Betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie vermögenswirksame Leistungen

ÜBER UNS

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) bietet Ihnen die Möglichkeit, aktiv an der Erhaltung und nachhaltigen Entwicklung der Natur und Umwelt in Hessen mitzuwirken: Wir untersuchen und überwachen Wasser, Boden, Luft, das Klima und die naturschutzrelevanten Lebensräume und Arten in Hessen. Wir sammeln und bewerten Daten zum Zustand und zur Veränderung der Umwelt. Wir machen diese Daten öffentlich zugänglich und erarbeiten Empfehlungen für die Politik.

Als Teil unseres hochqualifizierten Teams tragen Sie aktiv dazu bei, Umweltbelastungen zu identifizieren und Maßnahmen zu deren Reduzierung zu entwickeln. Ihre Arbeit im HLNUG hat einen direkten Einfluss auf den Schutz von Hessens Natur und Umwelt und trägt somit maßgeblich zur Lebensqualität der Menschen in Hessen bei. Werden Sie Teil unseres Teams und setzen Sie sich mit uns für den Schutz unserer Umwelt und unserer natürlichen Ressourcen in Hessen ein - für eine lebenswerte Zukunft!

INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer **A-2609-N5-HD-1** bis zum **24.07.2026** an das Personaldezernat (Z3) bewerbung-z3@hlnug.hessen.de.

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei

- Anschreiben und Lebenslauf
- Qualifikationsnachweise
- Arbeitszeugnisse
- Anerkennung des Abschlusses, falls dieser im Ausland erlangt wurde
- Nachweis einer evtl. Behinderung

Geben Sie bitte bei Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf uns aufmerksam geworden sind.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

DAS VERFAHREN

Die Auswahl erfolgt nach den Kriterien Eignung, Befähigung und fachliche Leistung sowie einem Vorstellungsgespräch.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Unser Ziel ist die Gleichberechtigung aller Geschlechter und die Beseitigung von Unterrepräsentanz von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.



Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns gerne an!

Bei fachlichen Fragen:

Frau Dr. Christine Thorn, Tel.: 06441 92480 11

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren:

Frau Port Tel.: 0611 6939 515

Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie [hier](#).